

RS OGH 2012/2/22 3Ob243/11y

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.02.2012

Norm

ABGB §1001

EO §331

MRG §43 Abs1

1. ABGB § 1001 gültig von 01.01.1812 bis 10.06.2010 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 28/2010
1. EO § 331 heute
2. EO § 331 gültig ab 01.07.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 86/2021
3. EO § 331 gültig von 01.08.1989 bis 30.06.2021 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 343/1989
1. MRG § 43 heute
2. MRG § 43 gültig ab 01.01.1982

Rechtssatz

Das gesetzliche Pfandrecht des Vermieters an den eingebrachten Sachen des Mieters (§ 1101 ABGB) ist nicht nach § 331 Abs 1 EO pfändbar, weil dem die Unverwertbarkeit aus dem Grund des § 42 Abs 1 MRG entgegensteht. Das gesetzliche Pfandrecht des Vermieters an den eingebrachten Sachen des Mieters (Paragraph 1101, ABGB) ist nicht nach Paragraph 331, Absatz eins, EO pfändbar, weil dem die Unverwertbarkeit aus dem Grund des Paragraph 42, Absatz eins, MRG entgegensteht.

Entscheidungstexte

- RS0127666" >3 Ob 243/11y
Entscheidungstext OGH 22.02.2012 3 Ob 243/11y
Veröff: SZ 2012/19

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127666

Im RIS seit

18.04.2012

Zuletzt aktualisiert am

05.05.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at